

Fortbildungen 2022 für Berater:innen

in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, psychosozialen Beratungsstellen u. a.



Begegnung. Bildung. Perspektiven.

Lebendige Begegnung als Voraussetzung für wirksame Beratung – auch im digitalen Raum. – Impulse, Reflektion, Fallarbeit

Online-Fortbildung

Veranstaltungstermin

Freitag, 21. Januar 2022
15:00 bis 18:30 Uhr und
Samstag, 22. Januar 2022
9:30 bis 13:00 Uhr

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, Erfahrungen aus der Online-Beratung zu reflektieren sowie Kompetenzen zur Gestaltung von Kontakt und Kommunikation zu vertiefen. Für konkrete Beratungssituationen werden wir Möglichkeiten ausprobieren, um den Kontakt zu Klient:innen auch im virtuellen Raum lebendig zu gestalten. Die Fallarbeit konzentriert sich dabei auf die beraterische Haltung und das beraterische Verhalten.

Leitung: Dr. Gisela Steenbuck, Dipl. Pädagogin, Praxis für psychologische Beratung und Supervision, Dozentin an der TU Dortmund sowie Dozentin in der Weiterbildung für Berater:innen. Ausbildungen u. a. in Personenzentrierter Beratung, Focusing, Somatic Coaching



Kosten: 90,00 €

Veranstaltungsort: Online-Seminar mit Zoom

Voraussetzungen zur Teilnahme sind der Zugang zu einem PC oder Tablet mit integriertem oder angeschlossenem Mikrofon/Headset und Kamera sowie eine stabile Internetverbindung.

Den Link zum Einloggen in die Online-Fortbildung erhalten Sie nach Anmeldung per Mail. Hinweise zum Datenschutz bei der Teilnahme an einem »Zoom«-Meeting finden Sie auf unserer Website.

Supervision und Beratungspraxis unter Anwendung psychodramatischer Methoden

Veranstaltungstermin

Freitag, 11. Februar 2022

10:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungstermin

Freitag, 18. November 2022

10:00 bis 17:00 Uhr

Sowohl in der Gruppensupervision von Beratungskonstellationen in Form von Fallbesprechungen als auch in der direkten alltäglichen Beratungspraxis mit den Klienten:innen haben sich psychodramatische Methoden wie etwa Rollenwechsel, Doppeln, Einsatz von Hilfs-Ichs, Spiegeln, Sharing oder soziometrische Betrachtungen als hilfreiche Ergänzungen mit widerstandsreduzierender Wirkung bewährt.

Dabei eröffnen sich viele Möglichkeiten, innere Prozesse und Dynamiken im »Außen« der psychodramatischen Szene bewusst und erlebbar zu machen. So werden für die Fallbearbeitung und die Beratungssituation selbst vielerlei neue Perspektiven und Optionen eröffnet.

Der Fortbildungs- und Supervisionstag will einen Eindruck in diesen zu entdeckenden Reichtum für eine kreative Beratungspraxis gewähren.

Leitung: Hans-Günter Schoppa, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor (EKFuL/BDP), Psychodramatherapeut (DAGG/DFP), klientenzentrierter Gesprächspsychotherapeut (GwG), Lebens- und Eheberater (EZI/EKFuL)



Kosten: 90,00 €

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Herzlich willkommen in der Beratung! – Fallsupervision

Veranstaltungstermin

Samstag, 26. März 2022

10:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungstermin

Samstag, 17. September 2022

10:00 bis 17:00 Uhr

Unterschiedlichste Themen und Sichtweisen treffen im Beratungsalltag aufeinander. Dabei steht die Beziehungsgestaltung im Vordergrund der Beratungsarbeit. Die eigene Expertise zu den Beratungsfragen des/der Klient:in wird reflektiert und ist häufig mit der Frage verbunden, ob ich als Berater:in genüge bzw. auf dem »richtigen Beratungsweg« bin.

In der Fallsupervision soll ein Raum geschaffen werden, der für eine gewisse Verlangsamung sorgt, mehr Klarheit und Struktur in die Thematik bringt und mögliche nächste Handlungsschritte eröffnet.

Ich arbeite als Supervisorin mit szenisch kreativen Methoden, die es ermöglichen, Fragestellungen zu konkretisieren und unterschiedliche Sichtweisen aufzuzeigen. Konkrete Beispiele aus dem beruflichen Alltag werden mittels Symbolarbeit, Aufstellungen, Rollentausch etc. auf die »Bühne« gebracht und reflektiert.

Leitung: Karin Heming, Supervisorin/Coach (DGSv), Psychodrama-Leiterin



Kosten: 90,00 €

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Beratung im Espresso-Format – Methodenworkshop systemisch-lösungsorientierter Beratung

Veranstaltungstermin

Donnerstag, 31. März 2022

10:00 bis 17:00 Uhr

Es mag zunächst irritierend erscheinen, aber die Erfahrung zeigt, dass ein Problem nichts darüber aussagt, wie der Weg zu einer Lösung aussehen kann.

Deshalb fokussiert die systemisch-lösungsorientierte Beratung von Anfang an darauf, möglichst konkret zu erarbeiteten, welche Ziele oder Lösungen erreicht werden sollen und was sich dadurch zum Positiven ändern würde.

Die konkrete Beschreibung der persönlichen Ziele hilft nicht nur, sich auf diese hin zu bewegen, sondern zeigt auch viele verborgene Fähigkeiten und Ressourcen, die schon in der Vergangenheit hilfreich waren, um Herausforderungen zu meistern. Oft und fast unbemerkt sind schon kleine Schritte in die gewünschte Zukunft getan, jedoch nicht als solche erkannt worden.

Ziel der Interventionen sollte es daher sein, Selbstvertrauen und Zuversicht zu stärken und die eigene Handlungskompetenz zu erweitern. Ich gehe davon aus, dass Menschen die Experten ihres eigenen Lebens sind und über alle notwendigen Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen verfügen, um Lösungen zu erreichen.

In diesem Workshop werden wir uns mit verschiedenen kleinen systemischen Interventionen beschäftigen, die in diversen Beratungskontexten (Einzel, Paare, Gruppen) einfach und praktikabel einsetzbar sind. Generell geht es bei allen Methoden darum, die bisherigen Perspektiven hin zu weiteren Möglichkeiten zu ergänzen.

Der Workshop ist sehr praxisorientiert angelegt. Anhand Ihrer mitgebrachten Fallbeispiele (bringen Sie reichlich mit, wir haben Zeit für Vieles!) werden wir die Methoden ausprobieren. Theoretische Ergänzungen werden passend eingefügt. Wenn Sie darüber hinaus noch Humor und Einsatzfreude mitbringen, werden wir zusammen einen anregenden Tag haben.

Leitung: Elizabeth Kandziora, Systemische Beratung, Supervision, Coaching, www.e-kandziora.de

Kosten: 130,00 €

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover



Systemische Fallarbeit für Berater:innen – jedes Mal anders!

Veranstaltungstermin

Samstag, 14. Mai 2022

10:00 bis 17:00 Uhr

Systemisches Arbeiten zeichnet sich dadurch aus, dass der »Lösungs-Fokus« auf Ressourcen und Kompetenzen (der Klient:innen und der Berater:in!!) gerichtet ist. Dadurch können sich auch in verstrickten Beratungssituationen Ideen eines etwas leichteren Umgangs entwickeln.

Orientierung bieten hierfür die drei Prämissen von Steve de Shazer:

1. Repariere nichts, was nicht kaputt ist!
2. Wenn etwas funktioniert, mache mehr davon!
3. Wenn etwas nicht funktioniert, mache (irgend-)etwas anders!

Diese navigieren uns zu dem angestrebten Beratungsziel mit einzelnen Klient:innen und Paaren.

Ich möchte mit Ihnen als Expert:innen Ihres Arbeitsfeldes bei Ihren Beratungsfällen so vorgehen, dass sich Ihre Perspektiven mittels systemisch-lösungsorientierter Methoden als auch durch die Rückmeldungen der Kolleg:innen auf eine hilfreiche und kreative Art und Weise erweitern.

Das Vorgehen ist sehr praxisorientiert. Systemtheoretische Inputs flankieren die Fallarbeit und werden an passenden Stellen eingefügt.

Ich freue mich auf einen anregenden Tag mit Ihnen.

Leitung: Elizabeth Kandziora, Systemische Beratung, Supervision, Coaching, www.e-kandziora.de

Kosten: 90,00 €

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover



Supervisorische Aufstellungsarbeit oder: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Veranstaltungstermin

Samstag, 11. Juni 2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungstermin

Samstag, 08. Oktober 2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Das Verstehen einer Fragestellung im supervisorischen Kontext gelingt mit Hilfe der psychodramatischen Aufstellungsarbeit meist ganzheitlich, d.h. auf intellektueller, emotionaler und körperlicher Ebene.

Der Rollentausch mit den Klient:innen eröffnet durch die eigene Einfühlung einen neuen Zugang, löst Verstrickungen und gibt Raum für ein erweitertes Verständnis des therapeutischen Prozesses.

Auch die szenische Sicht auf sich selbst hilft dabei, die eigenen Grenzen, die erlebte Ohnmacht und Hilflosigkeit, den Groll, die Ablehnung, die Bewertungen anzunehmen und die Übertragungen und Gegenübertragungen auf den/ die jeweiligen Klienten besser zu verstehen.

Dabei wird auch der Blick auf die eigenen, inneren Themen möglich.

Mit Hilfe der Rückmeldung aus den verschiedenen Rollen durch die Gruppe sowie deren Feedback entwickelt sich zusätzlich ein vertieftes Verständnis für den therapeutischen Prozess sowie die therapeutische Beziehung und es gelingt, die eigene Handlungskompetenz wieder zu finden.

Dieses Seminar ist geeignet für alle supervisorischen Fragestellungen im Einzel-, Paar- und Gruppenkontext.

Leitung: Angelika Radizi, Dipl.-Psychologin, niedergelassen als Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis in Hamburg, Ausbilderin und Supervisorin für Psychodrama am Moreno Institut Edenkoben/Überlingen, Dozentin an der Medical School Hamburg (University of applied Sciences and Medical University), Ausbildungen in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Psychodrama, EMDR, Körperpsychotherapie (Boadella), Hypnotherapie u.a.



Kosten: 90,00 €

Veranstaltungsort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Beziehungskompetenz für Leitung und Beratung Gruppendynamisches Sensitivity Training

Bildungsurlaub

Training im Frühsommer

Sonntag, 12. Juni 2022, 11:00 Uhr bis
Donnerstag, 16. Juni 2022, 15:00 Uhr

Anmeldung möglichst
bis zum 30. April 2022 –
Freie Teilnahmeplätze sind auf
Anfrage gegebenenfalls auch nach
Anmeldefrist verfügbar.

Veranstaltungsort

Tagungsstätte Lutherheim
Jägerallee 38
31832 Springe
www.lutherheim.de

Training im Herbst

Montag, 17. Oktober 2022, 11:00 Uhr
bis Freitag, 21. Oktober 2022, 15:00 Uhr

Anmeldung möglichst
bis zum 15. August 2022 –
Freie Teilnahmeplätze sind auf
Anfrage gegebenenfalls auch nach
Anmeldefrist verfügbar.

Veranstaltungsort

Bildungs- und TagungsZentrum
HVHS Springe
Kurt-Schumacher-Str. 5
31832 Springe
www.hvhs-springe.de

Beziehungskompetenz

Das Leben wird bestimmt durch Beziehungen zu anderen Menschen: Zu Einzelnen, in Gruppen und zu Menschen in Organisationen. Für Führungskräfte und Berater:innen ist die eigene Person und vor allem ihre Kompetenz in der »Beziehungsgestaltung« das wichtigste Instrument. Wie Menschen Beziehungen gestalten, hängt von der eigenen Person, ihren Lebenserfahrungen und der je aktuellen Situation ab. Für Führungskräfte und Berater:innen ist es deshalb von zentraler Bedeutung, ihre im Laufe ihres Lebens entwickelten spezifischen Beziehungsmuster zu kennen und adäquat mit den Beziehungsmustern von Mitarbeitenden bzw. Klient:innen umgehen zu können.

Zielgruppe

Das Training richtet sich an alle Personen, die leitend oder beratend tätig sind: Von der Personalentwicklung und der psychosozialen Beratung bis hin zur Leitung eines Teams, einer Abteilung oder einer Organisation, in der Seelsorge wie in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung ebenso wie in allen anderen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Feldern, in denen »Leitung« oder »Beratung« stattfindet.

Das Training ist darüber hinaus offen für Personen, die mehr über Beziehungen erfahren und sich persönlich weiterentwickeln wollen.

Inhalt

In diesem Sensitivity-Training können die Teilnehmenden durch eigenes emotionales Erleben Empfindsamkeit und Feinfühligkeit für eigene und fremde Verhaltensweisen sowie die Kompetenz entwickeln, diese zur Gestaltung einer Führungs- oder Beratungsbeziehung zu nutzen.

In der Trainingsgruppe werden viele Beziehungsmuster agiert und somit sichtbar: Wie nehmen Teilnehmende Kontakt auf, wie gehen sie mit Nähe und Distanz, Zuneigung und Ablehnung, Wünschen und Enttäuschungen, Kooperation und Konkurrenz, wie mit Macht und Ohnmacht, Konflikten sowie ihrer Rolle als Mann oder Frau um?

Die Trainingsgruppe bietet einen beständigen Wechsel von (Selbst-)Erfahrung und Reflexion. Beziehungsmuster werden »am eigenen Leib« erfahren und durch gegenseitige Rückmeldungen besprechbar. In Analysen, die das Agieren unterbrechen, wird grundsätzlich über die Bedeutung und die Wirksamkeit von Beziehungsmustern reflektiert.

Im geschützten Raum der Trainingsgruppe können auch neue Verhaltensweisen erprobt und deren Wirksamkeit überprüft werden. So können die Teilnehmenden ihre persönlichen Handlungsspielräume erweitern und ihre Beziehungskompetenz weiterentwickeln.

Abschluss

Dieses gruppendynamische Training entspricht den Ausbildungsrichtlinien der DGGO – www.dggo.de.

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Inhalt, Arbeitsweise und Abschluss des Trainings.

Bildungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung mit der VA-Nr. B21-107706-28 als Bildungsurlaub in Niedersachsen anerkannt.

Tagungshäuser

Die gewählten Tagungshäuser in Springe sind landschaftlich reizvoll am Waldrand des Deisters gelegen und bieten in den Pausen mit ihren Wegen rund ums Haus die Möglichkeit zum Rückzug und »Nachsinnen«. Springe ist mit der S-Bahn vom Hauptbahnhof Hannover in 30 Min. zu erreichen.

Kosten

840,00 € Kursgebühr, zzgl. ca. 380,00 € für Unterkunft und Verpflegung
Mit einem Prämiengutschein übernimmt der Bund unter bestimmten Voraussetzungen 50% der Weiterbildungskosten.
Infos unter www.bildungspraemie.info

Trainer:in

Hermann-Josef Noll,
Supervisor (DGSv), Ausbildungsberechtigter
Trainer für Gruppendynamik DGGO, Jüchen



Dr. Monika Stützle-Hebel,
Psychologische Psychotherapeutin,
Ausbildungsberechtigte Trainerin für Gruppendynamik
DGGO, Freising



Informationen und Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim e.V.
Geschäftsstelle Hildesheim
Domhof 2
31134 Hildesheim
Telefon 05121 20649 60
E-Mail: hildesheim@keb-net.de
www.keb-hildesheim.de



Aus unseren Geschäftsbedingungen

Jede Anmeldung (auch telefonisch) ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Das gilt auch, wenn nach Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilgenommen, die Veranstaltung unregelmäßig besucht oder vorzeitig beendet wird. Eine Abmeldung ist – wenn nicht anders vereinbart – bis 8 Kalendertage vor dem angegebenen Veranstaltungsbeginn möglich. Für die Veranstaltungen »Beziehungskompetenz...« gelten gesonderte Bedingungen. Das Fernbleiben von der Veranstaltung gilt nicht als Abmeldung. Bei nicht fristgerechter Abmeldung muss die volle Teilnahmegebühr gezahlt werden. Die Teilnahmegebühr muss vor Beginn der Veranstaltung bezahlt werden auf das Konto der KEB bei der DKM Darlehnskasse Münster eG, BIC GENODEM1DKM, IBAN: DE22 4006 0265 0037 0407 00 mit einem Stichwort zur entsprechenden Veranstaltung.